



NEWS AUS DER TAUCHABTEILUNG – JUNI 2019

ANKÜNDIGUNGEN & TERMINE IN DER TAUCHABTEILUNG

- **SCHON MAL IM KALENDER VORMERKEN**
- **ÄNDERUNGEN VORBEHALTEN**
- **AUSSCHREIBUNGEN FOLGEN**

| | |
|----------------------------|---|
| 12.07.2019: | 19.00 Uhr Lindenvirt Ergolding Rottenburger Straße 9 84030 Ergolding, |
| 14.07.2019: | Walchensee |
| 26. bis 28.07.2019: | BLTV Jugendwochenende am Steinberger See |
| 02. bis 04.08.2019: | Familienwochenende am Steinberger See |
| 13. bis 15.09.2019: | Attersee |
| 04. bis 06.10.2019: | Lomececk!!!! (Zimmer sind bereits reserviert) |
| 19.10.2019: | BLTV-Ausbildertag |

TRAINING IN DER SOMMERSAISON



Regelmäßiges Training – Treffen um 19.30 Uhr am Beckenrand der Sprunggrube (draußen) am Sportbecken – Das Training beginnt um 19.45 Uhr.

Montag findet das Training unter Anleitung statt.

Freitag ist Training unter vorheriger Ansage.

Mittwoch ist aktuell DTSA*-Kurs (Treffpunkt ist um 19.00 Uhr an der Badkasse)

Schaut doch mal vorbei, um gemeinsam abzutauchen!

AKTUELLE TRAININGS-PLANUNG:

- ✚ 01.07.2019: Apnoe mit Stefan
- ✚ 03.07.2019: läuft noch unser aktueller DTSA* Kurs
- ✚ 08.07.2019: Training mit Gerald - Thema wird noch bekannt gegeben
- ✚ 10.07.2019: Apnoe mit Stefan (Kurs noch optional)



- ✚ 15.07.2019: Training mit Gerald - Thema wird noch bekannt gegeben
- ✚ 17.07.2019: Apnoe mit Stefan
- ✚ 22.07.2019: DTG Training - nur mit Doodle Anmeldung - wir noch bekannt gegeben
- ✚ 24.07.2019: Apnoe mit Gerald
- ✚ 29.07.2019: Training mit Gerald - Thema wird noch bekannt gegeben

HERZLICH WILLKOMMEN!

Herzlich willkommen an Manuela, Jessica und Michael Richter. Jessica hat auch gerade ganz frisch ihren Tauchschein im Urlaub gemacht und ist schon vollauf begeistert – herzlichen Glückwunsch nachträglich zu Deinem Tauchschein und allzeit gut Luft und tolle Tauchgänge!

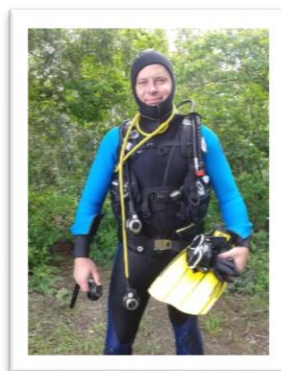
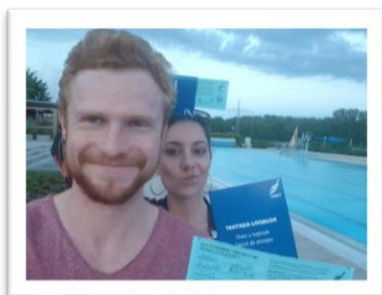
JUNI-RÜCKBLICK

Im Juni war es etwas „ruhiger“ in der Tauchabteilung. Das Hauptaugenmerk an den Wochenenden lag im Juni auf der Seeausbildung.

An den ersten drei Wochenenden waren alle Tauchlehrer diesbezüglich gut im Einsatz: Maske ausblasen, Rettungsübungen, Wechseln der Atemregler, 10 m Schnorcheln an der Wasseroberfläche, kontrolliertes Aufsteigen, Simulation einer Luftnotsituation und vieles mehr stand auf dem Plan und wurde bravourös von unseren Anwärtern erledigt. Und ein paar sind auch schon ganz fertig:

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH ZUM CMAS*!

Herzlichen Glückwunsch zum CMAS* an Andreas Schiller, Tiziana Spohnholz, Josefine Zörner, Felix Tierauf und Michael Hanke.



23.06.2019 VDST-TAUCHERTAG

Am 23. Juni war dann der VDST Tauchertag. Unter dem Motto „Deutschland taucht was“ haben an diesem Wochenende deutschlandweit etwa 2500 Leute das Angebot der verschiedenen Vereine genutzt, um den Tauchsport etwas besser kennenzulernen.



Im Vorfeld gab es einiges zum Vorbereiten. So hat Karin zum Beispiel den Kompressor angeschmissen und alle Flaschen gefüllt, die irgendwo zu finden war – vielen lieben Dank hierfür!!

Und irgendjemand musste ja die Smarties für unser Gewinnspiel zählen 😊 Diese

ehrenvolle Aufgabe hatte Antonia.

Sie hat es super gemacht und am Ende waren es tatsächlich 1061 Smarties (nachdem Stefan noch schnell 5 gegessen hatte, bevor es überhaupt losging).



Infos rund ums Tauchen gab es an unserem Info-Stand. Und auch die Anmeldung für das heiß begehrte Schnupertauchen war hier möglich.

Eine Station weiter hat Gerald dann erklärt, wie denn so eine Ausrüstung überhaupt funktioniert. Und danach ging es ins Wasser.

Wir möchten uns recht herzlich für

das große Interesse bedanken. In 2 Stunden hatten wir rund 40 Teilnehmer. Davon sehr viele Kinder, die durchwegs begeistert waren und mit einem Lächeln das Wasser verlassen haben! Auch wenn unsere Tauchlehrer nach 2 Stunden Wasserzeit gut durchgefroren waren – Es war auch für uns ein ganz tolles Erlebnis und ein durchwegs gelungener Tag!



Wir freuen uns schon, den ein oder anderen in einem unserer Trainings wieder zu sehen 😊

Danke an all unsere fleißigen Helfer, Tauchlehrer, Unterstützer:

Caro, Karin, Stefan, Mario, Gerald, Deborah, Tiziana, Simon und Antonia



UND TÄGLICH GRÜSST DER „GELBE SACK“

BY REGINA MÜLLER



Im ersten Newsletter dieses Jahres ging es um den Frühjahrsputz und wie man Plastik dabei vermeiden und ersetzen kann.

Drei Monate später ist es Zeit, ein erstes Resümee zu ziehen. Fragt Euch doch mal: „Was habe ich in meinem Haushalt und in meinem Leben verändert?“ „Oder habe ich es mir immer nur vorge-

nommen und dann nicht getan?“ „Bin ich bewusster geworden im Umgang mit Plastik?“

Gestern Abend habe ich von einer Freundin etwas erfahren, dass ich einfach großartig finde: Ein kleines Mädchen, 9 Jahre alt, hat es sich zum Ziel gesetzt, dass in ihrer Familie nur ein „Gelber Sack“ im Jahr gefüllt werden soll.

Für diese Familie bedeutet das ein radikales Umdenken im alltäglichen Leben. Aber die Familie unterstützt die Bemühungen ihrer Tochter, denn es geht ja auch um die Zukunft unserer Kinder. Bis jetzt hat sie ein Viertel des „Gelben Sacks“ gefüllt.

Dafür hat sie meinen vollen Respekt. Und man sieht daran : es funktioniert, wenn wir nur wollen.

Eine zweite Sache ist, den Müll, den wir in unserer Natur finden, zu entsorgen. Auch, wenn wir dafür nicht zuständig sind.



Viele Länder leiden unter dem Müll, den sie nicht produziert haben.

Auf den Seychellen zum Beispiel werden tagtäglich Unmengen an Plastikmüll wie Flaschen, Verpackungen und Dinge des täglichen Lebens wie FlipFlops angeschwemmt, die die Meeresströmung von den Malediven dorthin treibt. Was nicht dort ankommt, wird von Meeresbewohnern mit der täglichen Nahrung aufgenommen.

Herauszufinden, wie belastet die deutschen Küsten sind, hat sich ein Forscherteam des Helmholtz-Institutes in Deutschland zur Aufgabe gemacht. Unter www.oceanblogs.org/mikroplastik54n könnt Ihr die aktuellen Ergebnisse und den Fortschritt der Studie einsehen.



Und natürlich können wir Müll sammeln, wo immer wir ihn sehen und wo er nicht hingehört. Das kann ein gemeinsamer Aktionstag an einem Seeufer sein. Das kann aber auch jeder selbst tun. Eine Sammelzange aus Metall und ein Müllbeutel passen in jedes Auto und so können wir zum Beispiel bei jedem Tauchausflug etwas dafür tun, dass Müll „artgerecht“ entsorgt wird.

Hier ist es natürlich ein gutes Ziel, mehr als einen gelben Sack mit Verpackungsmüll zu füllen.

Sicher habt Ihr noch viele andere Ideen zu diesem Thema oder auch, wo im täglichen Leben Plastik gespart werden kann. Erzählt es weiter, denn umso mehr Menschen wissen wie es geht, desto mehr können wir erreichen.

Eure Umweltfee

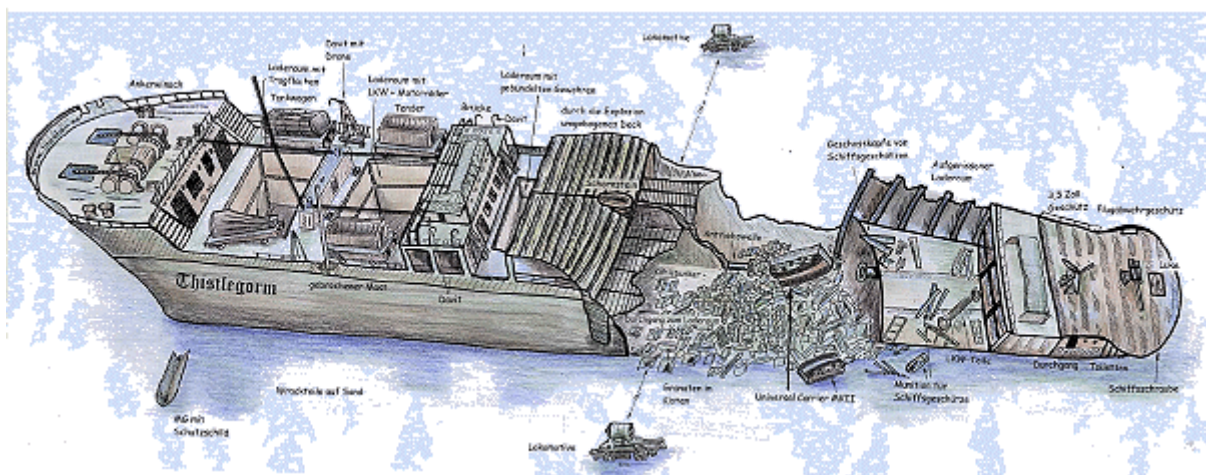
[Bildquelle „gelber Sack“: <https://www.awg-info.de/index.php?id=65&L=0>]

[Bildquelle „Schildkröte“: <https://www.tauchjournal.de/meeresschildkroeten-voller-plastik-9456>]

[Bildquelle „Müll sammeln“: <https://www.nabu.de/natur-und-landschaft/aktionen-und-projekte/meere-ohne-plastik/cleanup/index.html>]

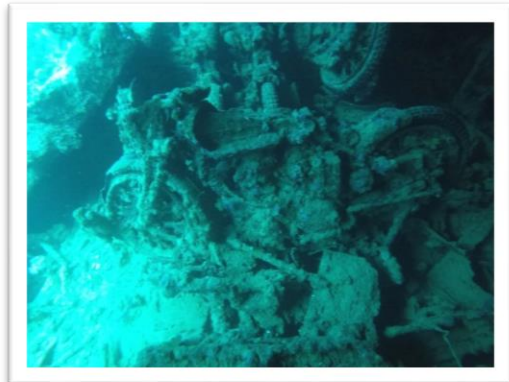
TAUCH-HOT-SPOT: SS THISTLEGORM

BY ANJA ANGERMAIR





Die Thistlegorm war ein britisches Frachtschiff, das am 6. Oktober 1941 im Zweiten Weltkrieg von einem Bomber der deutschen Luftwaffe im nördlichen Roten Meer in der Nähe der Südspitze der Sinai-Halbinsel versenkt wurde und heute ein beliebter Tauchspot etwa 40 km westlich von Sharm El Sheikh ist.



Es war der Wahnsinn!

Im wahrsten Sinne des Wortes taucht man in eine andere Zeit ein. Die Jeeps auf dem Unterdeck und die Reifen sehen zum Teil aus, als wären sie erst frisch dort hin gestellt worden. Nur die ein oder andere Fensterscheibe und auch die Lenkränder fehlen zum großen Teil, weil sie wohl mal als Souvenir mitgenommen worden.



Die Motorräder sind so bewachsen, dass sie wie versteinert aussehen.

Wir hatten zwei Tauchgänge. Der erste war einmal außen rum um die Thistlegorm und auch zu den Lokomotiven, die einst auf dem Oberdeck standen und jetzt ca. 30 m neben der Thistlegorm auf dem Meeresboden stehen.

Der zweite Tauchgang war dann innen durch die verschiedenen Decks und auch in die noch immer gut erhaltene Kapitänskajüte.

Hätte ich keinen Atemregler im Mund gehabt, wäre ich vermutlich mit offenem Mund zu sehen gewesen, weil ich nur am staunen und wundern war, was man hier alles tolles sieht.



Ein bisschen schwierig war die Strömung, als wir wieder aus dem Inneren der Thistlegorm rauskamen. Während der Zeit als wir im Schiffinneren waren, hatte sich diese nämlich komplett gedreht und so mussten wir gegen die Strömung zurück zur Ankerleine, was doch relativ anstrengend war.



Wenn man irgendwann ein Auge dafür hatte, hat man außen am Schiff ganz viele Stein- und Krodoilfische gesehen, sie waren kaum vom Bewuchs zu unterscheiden 😊

Auch wenn man von Sharm el Sheikh mit dem Schiff fast vier Stunden zu diesem wundervollen Wrack fährt – das war es wert und ich hoffe eines Tages wieder dorthin zurückzukehren.

Solltet Ihr in der Nähe sein – taucht unbedingt runter – am besten mit Nitrox, damit ihr Euch in Ruhe umsehen könnt.



INTERESSANTE BLTV-AUSSCHREIBUNGEN

- Jugendwochenende am Steinberger See | 26. bis 28.07.2019 | Anmeldeschluss 30.06.2019
- Fortbildungslehrgang UWR-Schiedsrichter | 28.07.2019 | in Ottobrunn | Anmeldeschluss 01.07.2019
- BLTV – Ausbildertagung in Leipheim | 19.10.2019 | Anmeldeschluss: 20.09.2019
- SK „Denkmalgerechtes Tauchen“ und SK „UW Archäologie 2“ | 25. bis 27.10.2019 | München | Anmeldeschluss 01.10.2019
- Fotoseminar | 01. bis 03.11.2019 | München | Anmeldeschluss 01.10.2019
- Jugendseminar „Wassersport“ und „Surfen im Internet“ | 15. bis 17.11.2019 | Anmeldeschluss 15.11.2019

Alle Ausschreibungen und Anmeldemöglichkeiten findet Ihr unter:

<https://www.bltv-ev.de/index.php?tab=aus>

UND ZU GUTER LETZT

Wünsche (Stammtisch, Ausflüge, Sonstiges) **und Anregungen** (Training, (Kurs-) Angebot, Themen für Newsletter etc. bitte gern an tauchen@sc53-landshut.de

Wir freuen uns auf Eure Rückmeldungen!

Karin, Stefan, Anja, Caro und Norman